

Geschäftsverteilungsplan des Bundespatentgerichts für das Geschäftsjahr 2001

(1. Januar bis 31. Dezember 2001)

A

Es sind gebildet:

- 4 Nichtigkeitssenate
- 1 Juristischer Beschwerdesenat
- 1 Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat
- 13 Technische Beschwerdesenate
- 9 Marken-Beschwerdesenate
- 1 Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen

B

Die Präsidentin des Bundespatentgerichts Sedemund-Treiber übernimmt den Vorsitz im 1. Senat (Nichtigkeitssenat).

C

Den Vorsitz in den übrigen Senaten verteilt das Präsidium des Bundespatentgerichts wie folgt:

- | | |
|--|---|
| 2. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Kurbel |
| 3. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Hellebrand |
| 4. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Dr. Schwendy |
| 5. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Goebel |
| 6. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Rübel |
| 7. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vizepräsident Dipl.-Ing. Dr. Schnegg |
| 8. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Kowalski |
| 9. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Petzold |
| 10. Senat (Juristischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Bühring |
| 11. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Niedlich |
| 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Moser |
| 15. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Kahr |
| 17. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Grimm |
| 19. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Kellerer |
| 20. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Anders |
| 21. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Dr. Hechtfisher |
| 23. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Beyer |
| 24. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr. Ströbele |
| 25. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Kliems |
| 26. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Schülke |
| 27. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | N. N. |
| 28. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Stoppel |
| 29. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Meinhardt |
| 30. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr. Buchetmann |
| 32. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Winkler, Gabriele |
| 33. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Winkler, Matthias |
| 34. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Ulrich |
| 35. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen) | Vorsitzender Richter Goebel |

D

Das Präsidium verteilt die Geschäfte unter die Senate, bestimmt — über die unter C getroffene Regelung hinaus — deren Besetzung und regelt die Vertretung wie folgt:

1. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 34. Senat (Technischer Beschwerdesenat) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

- | | |
|---|--|
| Vorsitzende: | Präsidentin des Bundespatentgerichts Sedemund-Treiber |
| Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden: | Richter Dr. Hacker |
| Rechtskundiges Mitglied: | Richter Dr. Hacker (1/2 Pensum) |
| Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: | Richter Schramm (bei Verhinderung der Vorsitzenden)
Richter Dr. van Raden (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds)
— die Genannten vertreten sich gegenseitig —
Richterin Dr. Schermer
(in der angegebenen Reihenfolge) |
| Technische Mitglieder: | die jeweiligen technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist |
| Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: | die Vertreter der technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats |

2. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 11., 17., 19. und 23. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

- | | |
|---|--|
| Vorsitzender: | Vorsitzender Richter Kurbel |
| Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: | Richter Gutermuth |
| Rechtskundiges Mitglied: | Richter Gutermuth |
| Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: | Richterin Püschel (bei Verhinderung des Vorsitzenden)
Richter Baumgärtner (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds)
— die Genannten vertreten sich gegenseitig —
Richterin Schuster
(in der angegebenen Reihenfolge) |

Technische Mitglieder: die jeweiligen technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats

3. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder des ergänzenden Schutzzertifikats oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlaß einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 6., 7., 14. und 15. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Hellebrand

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden: Richterin Sredl

Rechtskundiges Mitglied: Richterin Sredl

Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: Richter Brandt (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds)
Richterin Tronser (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds)

— die Genannten vertreten sich gegenseitig —
Richter Raimund Harrer
(in der angegebenen Reihenfolge)

Technische Mitglieder: die jeweiligen technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats

4. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlaß einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 8., 9., 20. und 21. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dr. Schwendy

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Müllner

Rechtskundiges Mitglied: Richter Müllner

Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: Richter Rauch (bei Verhinderung des Vorsitzenden)
Richter Viereck (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds)
— die Genannten vertreten sich gegenseitig —
Richterin Schroeter
(in der angegebenen Reihenfolge)

Technische Mitglieder: die jeweiligen technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats

5. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Gebrauchsmusterstelle und der Gebrauchsmusterabteilungen des Patentamts gemäß § 10 GebrMG 1968 und § 18 GebrMG 1987;
- Beschwerden gegen Beschlüsse der Topographiestelle und der Topographieabteilung des Patentamts gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 Halbleiterschutzgesetz;
- Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 23 Abs. 4 PatG 1981, § 24 Abs. 3 Satz 1 bis 3 PatG 1968, soweit es sich um die Einsicht in die Akten einer Patentanmeldung handelt, die vor dem 1. Oktober 1968 eingereicht worden ist und, soweit nicht daneben die nach Art. 7 § 1 Abs. 1 und 2 Nr. 1 PatÄndG 1967 weiter geltende § 18 DPAV (idF vom 9. Mai 1961) Anwendung finden kann, § 24 Abs. 3 Satz 4 PatG 1968, § 31 Abs. 5, § 50 Abs. 1 und 2, § 54 Satz 2 PatG 1981, Art. II § 4 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 Satz 1, Art. III § 2 Abs. 1 bis 2 Satz 1 IntPatÜG und Art. 7 § 1 Abs. 3 PatÄndG 1967, jedoch soweit vorstehend erfaßt mit Ausnahme der Fälle der Akteneinsicht in noch nicht bekanntgemachte Patentanmeldungen, die vor dem 1. Oktober 1968 vom Patentamt mit der Begründung zurückgewiesen worden sind, daß eine nach § 1, § 2 und § 4 Abs. 2 PatG 1968 patentfähige Erfindung nicht vorliege und bei denen der Zurückweisungsbeschluß bis zu diesem Zeitpunkt keine Rechtskraft erlangt hat;
- Beschlüsse über Ablehnung von Richtern des 10. Senats gemäß § 86 Abs. 3 Satz 2 PatG, falls der 10. Senat infolge einer Richterablehnung beschlußunfähig geworden ist;

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Goebel

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dr. Schade

Rechtskundige Mitglieder: Richter Dr. Schade
Richterin Friehe-Wich

Regelmäßige Vertreter der rechtskundigen Mitglieder: Richter Reker
Richter Dr. Hacker

Technische Mitglieder: die jeweiligen technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Schutzgegenstand zuzuordnen ist

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats

6. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Sport, Spiele	A 63
Pressen	B 30
Wellen, Lager; Kupplungen; Bremsen;	F 16 C,
Federn, Stoßdämpfer	D, F
Kolben, Dichtungen; Ventile	F 16 J, K
Straßen-, Eisenbahn-, Brückenbau	E 01
Wasserbau; Grundbau; Bodenbewegung	E 02
Wasserversorgung; Kanalisation	E 03
Dacheindeckungen, Oberlichte,	
Dachentwässerung, Werkzeuge	E 04 D
Ausbau von Bauwerken, z. B. Treppen,	
Fußböden	E 04 F
Baugerüste, Schalungen, Baugeräte,	
Verarbeiten, Abbrechen	E 04 G
Gebäude oder ähnliche Bauwerke für	E 04 H
besondere Zwecke	

- Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Rübel
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Riegler
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Riegler Richter Dipl.-Ing. Trüstedt Richter Dipl.-Ing. Schmidt-Kolb Richter Dipl.-Ing. Sperling
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Heyne
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 8. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Guth, die rechtskundigen Mitglieder des 17. und 15. Senats, Richterin Werner (in der angegebenen Reihenfolge).

7. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Borstenwaren	A 46
Möbel	A 47 B — F
Haushalt oder Tafelausstattung	A 47 G
Ausstattungen für Fenster oder Türen	A 47 H
Küchenausstattung; Kaffeemühlen, Gewürzmühlen; Geräte zum Gebrauch in Verbindung mit Koch- oder Heizöfen	A 47 J
Sanitäre Ausstattung, soweit nicht anderweitig vorgesehen; Toilettenzubehör	A 47 K
Waschen oder Reinigen im Haushalt; Staubsauger allgemein	A 47 L
Kochen; Kochgeräte	B 01 B
Chemische oder physikalische Laboratoriumsgeräte zum allgemeinen Gebrauch	B 01 L
Aufbringen von Flüssigkeiten	B 05 D
Mechanische Metallbearbeitung ohne wesentliches Zerspanen des Werkstoffs: Stanzen von Metall	B 21
Gießerei, Pulvermetallurgie	B 22
Verarbeiten von Zement, Ton und Stein	B 28
Luftkissenfahrzeuge	B 60 V
Schiffe, sonstige Wasserfahrzeuge; dazugehörige Ausrüstung	B 63
Mikrostrukturtechnik; Nanotechnologie	B 81, B 82
Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kraftanlagen allgemein; Dampfkraftmaschinen	F 01
Brennkraftmaschinen; mit Heißgas oder Abgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen	F 02
Druckmittelbetriebene Systeme allgemein; druckmittelbetriebene Stellorgane	F 15 B
Maschinenelemente und -einheiten	F 16 B, G, M, N, P, S, T
Speichern oder Verteilen von Gasen und Flüssigkeiten	F 17
Dampferzeugung	F 22
Erzeugen von Verbrennungsprodukten hohen Drucks oder hoher Geschwindigkeit	F 23 R
Herde	F 24 B, C
Kälteerzeugung und Kühlung; Herstellen und Lagern von Eis; Verflüssigen und Verfestigen von Gasen	F 25
Wärmetausch allgemein	F 28

b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 — 11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vizepräsident Dipl.-Ing. Dr. Schnegg
---------------	---

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Köhn
---	-------------------------

Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Köhn Richter Dipl.-Ing. Dr. Pösentrup Richter Dipl.-Ing. Hochmuth Richter Dipl.-Ing. Frühauf
------------------------	--

Rechtskundiges Mitglied:	Richter Eberhard
--------------------------	------------------

Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 11. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Schwarz-Angele, die rechtskundigen Mitglieder des 21., 17. und 14. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

8. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Landwirtschaft; Tierhaltung, -aufzucht; Tierfang	A 01 B-F, J-M, ausgenom- men A 01 K Gr 67/00—67/04
Werkzeugmaschinen; Metallbearbeitung	B 23 B-G, Q
Verarbeiten von Kunststoffen; Verarbeiten von Massen in plastischem Zustand allgemein	B 29
Allgemeine Baukonstruktionen, Wände	E 04 B, C
Dächer, Decken, Isolierung, Bauelemente, Baumaterial	
Getriebe	F 16 H
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Kowalski
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Dr. Claus Maier
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Dr. Claus Maier Richter Dipl.-Ing. Dehne Richter Dr. agr. Huber Richter K. A. Dipl.-Ing. Gießen
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Viereck
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 9. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	das rechtskundige Mitglied des 7. Senats, Richterin Martens, das rechtskundige Mitglied des 19. Senats, Richterin Klante (in der angegebenen Reihenfolge).

9. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Handschneidwerkzeuge; Schneiden, Trennen	B 26
Drucken; Druckmaschinen oder -pressen; Druckvorrichtungen; Schreibmaschinen; Stempel; Kopier- und Vervielfältigungsgeräte oder -vorrichtungen; Adressiermaschinen	B 41 F-L

Fahrzeuge allgemein	B 60 B, D-K, N P, R mit Ausnahme der Gr 22, S, T
Eisenbahnen	B 61 B-K
Gleislose Landfahrzeuge	B 62
Luftfahrzeuge; Flugwesen; Raumfahrt	B 64
Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraft- maschinen für Flüssigkeiten; Wind-, Feder-, Gewicht- oder sonstige Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie	F 03 B-G
Verdrängerkraft- und Arbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen (insbesondere Pumpen) für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe	F 04
Rohre	F 16 L
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entschei- dungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Petzold
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Winklharer
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Winklharer Richter Dipl.-Ing. Küstner Richter Dipl.-Ing. Bork Richter Dipl.-Ing. Bülskämper
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Rauch
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 6. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Friehe-Wich, das rechtskundige Mitglied des 11. Senats, Richter Knoll, das rechtskundige Mitglied des 6. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).
10. Senat (Juristischer Beschwerdesenat)	
Geschäftsaufgabe:	
a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Abteilungen des Patentamts, soweit nicht andere Beschwer- desenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;	
b) Beschwerden gegen Beschlüsse des Patentamts in Geschmacksmustersachen;	
c) Beschlüsse über Ersuchen des Patentamts gemäß § 128 Abs. 2 und 3 PatG;	
d) Beschlüsse über Ablehnung von Richtern gemäß § 86 Abs. 3 Satz 2 PatG;	
e) Entscheidungen über Anfechtungen der Wahl der Mitglieder des Präsidiums gemäß § 68 Nr. 2 PatG;	
f) Vermittlung der Beweiserhebung gemäß § 115 Abs. 2 PatG;	
g) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat, dem 5. Senat sowie den Techni- schen Beschwerdesenaten des Bundespatentgerichts zuge- wiesenen Sachen;	
h) Verfahren nach § 40 Abs. 4, § 45 Abs. 4 und § 46 Satz 4 des Erstreckungsgesetzes;	
i) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entschei- dungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen, nach Nr. 12 auch in den den Technischen Beschwerdesenaten zugewiesenen Sachen; sonstige Erinnerungen, soweit nicht andere Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zustän- dig sind;	
j) sonstige Verfahren, für die nicht andere Senate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Bühning
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Dr. Schermer
Rechtskundige Mitglieder:	Richterin Dr. Schermer Richterin Gabriele Schuster
Regelmäßige Vertreter der rechtskundigen Mitglieder:	Richter Eberhard (bei Verhinderung des Vorsitzenden) Richter Hövelmann (bei Verhinderung eines rechtskundigen Mitglieds) — die Genannten vertreten sich gegenseitig —.

11. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und
Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I
Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für
die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- | | |
|--|--------------------|
| Bekleidung | A 41 |
| Kopfbekleidung | A 42 |
| Schuhwerk | A 43 |
| Trennen | B 01 D |
| Brechen, Pulverisieren oder Zerkleinern;
Vorbehandlung von Getreide für die Ver-
mahlung | B 02 |
| Trennen fester Stoffe von festen Stoffen;
Sortieren von Postgut und Dokumenten;
stückweises Sortieren von Einzel- oder
Massenartikeln | B 07 |
| Reinigen | B 08 |
| Metallbearbeitung durch Einwirken
elektrischen Stroms | B 23 H |
| Löten; Schweißen; Schneiden | B 23 K |
| Sonstige Metallbearbeitung; kombinierte
Bearbeitungsvorgänge; Universalwerkzeug-
maschinen | B 23 P |
| Schleifen; Polieren | B 24 |
| Handwerkzeuge; tragbare Werkzeuge mit
Kraftantrieb; Werkbankeinrichtungen;
Manipulatoren | B 25 |
| Fahrzeugreifen | B 60 C |
| Handhaben von dünnem oder
fadenförmigem Gut | B 65 H |
| Sattlerei; Polsterei | B 68 |
| Mechanische Behandlung von Häuten,
Fellen und Leder allgemein | C 14 B |
| Eisenhüttenwesen | C 21 |
| Metallhüttenwesen; Eisen- oder
Nichteisenlegierungen, Behandlung von
Legierungen oder von Nichteisen-
legierungen | C 22 |
| Natürliche oder künstliche Fäden oder
Fasern; Spinnen, Zwirnen | D 01 B,
D, G, H |
| Garne; mechanische Veredelung von
Garnen, Seilen; Schären, Bäumen | D 02 |
| Weberei | D 03 |
| Flechten; Herstellen von Spitzen; Stricken;
Posamenten; nichtgewebte Stoffe | D 04 |
| Nähen; Sticken; Tuften | D 05 |
| Behandeln von Textilgut, Strecken,
Waschen, Bügeln, Reinigen | D 06 B-J |
| Türen, Fenster, Fensterläden oder
Rolläden allgemein; Leitern | E 06 |
| Waffen | F 41 |
| Munition; Sprengverfahren | F 42 |
- b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entschei-
dungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11
RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Niedlich
- Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Dr. Henkel
- Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Dr. Henkel
Richter Dipl.-Phys. Dr. Witzgall
Richter Dipl.-Phys. Ph. D./M.I.T.
Cambridge
Skribanowitz
Richter K. A. Dipl.-Ing. Harrer
- Rechtskundiges Mitglied: Richter Hotz
- Regelmäßige Vertreter
- a) der technischen
Mitglieder: die technischen Mitglieder des
34. Senats in der umgekehrten
Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen
Mitglieds: Richter Sekretaruk,
die rechtskundigen Mitglieder des
6., 8. und 34. Senats
(in der angegebenen Reihenfolge).

14. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Gartenbau, Forstwirtschaft, Bewässern	A 01 G
Neue Pflanzen	A 01 H
Neuzüchtungen von Tieren	A 01 K 67/00—67/04
Konservieren von Körpern von Menschen, Tieren, Pflanzen oder deren Teile; Biozide; Mittel zum Vertreiben oder Anlocken von Schädlingen; Mittel zum Beeinflussen des Pflanzenwachstums	A 01 N
Backen; eßbare Teigwaren	A 21
Metzgerei; Fleisch-, Geflügel-, Fischverarbeitung	A 22
Lebensmittel und ihre Behandlung	A 23
Präparate für medizinische, zahnärztliche oder kosmetische Zwecke	A 61 K
Desinfektion und Sterilisation; Verbandmaterial	A 61 L
Medizinische Indikationen für Arzneimittel	A 61 P
Naßaufbereitung oder Aufbereitung mittels Luftsetzmaschinen oder Luftherden; magnetische oder elektrostatische Trennung	B 03
Beseitigung von festem Abfall	B 09
Behandeln von Holz und ähnlichen Werkstoffen	B 27 K
Drucken; Typen, Setzvorrichtungen Druckformen, Druckverfahren, Kopierverfahren, Druckplatten oder -folien; Werkstoffe für Oberflächen, die in Druckmaschinen verwendet werden	B 41 B-D, M, N
Verfahren zum Herstellen von Verzierungen; Malerei oder künstlerisches Zeichnen; Konservieren von Gemälden; Oberflächenbehandlung zum Erreichen besonderer künstlerischer Oberflächeneffekte oder -Beschaffenheiten; Besondere Musterungen oder Bilder	B 44 C, D, F
Anorganische Chemie	C 01
Behandlung von Wasser, Abwasser oder Abwasserschläm	C 02
Glas; Mineral- und Schlackenwolle	C 03
Kalk; Zemente; keramische Massen; Steine; Schall- oder Wärmeschutzmassen	C 04
Düngemittel	C 05
Sprengstoff; Zündhölzer	C 06
Peptide; Proteine	C 07 K
Biochemie; Bier; Spirituosen; Wein; Essig; Mikrobiologie; Enzymologie; Mutation und genetische Techniken	C 12
Zucker-, Stärkeindustrie	C 13
Beschichten von Werkstoffen; chemische Oberflächenbehandlung von Metallen; Inhibieren von Korrosion oder Verkrustung allgemein	C 23
Elektrolytische oder electrophoretische Verfahren und Vorrichtungen	C 25
Züchten von Kristallen	C 30
Cellulosegewinnung; Karton; Papier	D 21 C, H

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 — 11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Chem. Dr. Moser

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Chem.
Dr. Gerhard Wagner

Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Chem.
Dr. Gerhard Wagner
Richter Dipl.-Ing. Dr. Vogel
Richterin Dipl.-Chem.
Dr. Proksch-Ledig (Rin.k.A.)
Richter Dipl.-Chem.
Dr. Feuerlein (Ri.k.A.)

Rechtskundiges Mitglied: Richter Raimund Harrer

Regelmäßige Vertreter

- a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 15. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen Mitglieds: Richter Brandt, die rechtskundigen Mitglieder des 11. und 21. Senats
Richterin Winter (in der angegebenen Reihenfolge).

15. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Chemische Mittel zum Löschen von Bränden und Bekämpfung chemischer Schadstoffe	A 62 D
Chemische oder physikalische Verfahren, z. B. Katalyse, Kolloidchemie; entsprechende Vorrichtungen hierfür	B 01 J
Schichtkörper	B 32
Organische Chemie	C 07 B — J
Organische makromolekulare Verbindungen; deren Herstellung oder chemische Verarbeitung; Massen auf deren Grundlage	C 08
Farbstoffe; Anstrichstoffe; Polituren; Naturharze; Klebstoffe; verschiedene Zusammensetzungen; verschiedene Anwendungen von Stoffen	C 09
Mineralöl-, Gas- oder Koksindustrie; Kohlenmonoxid enthaltende technische Gase; Brennstoffe; Schmiermittel; Torf	C 10
Tierische oder pflanzliche Öle, Fette, fettartige Stoffe oder Wachse; daraus gewonnene Fettsäuren; Reinigungsmittel; Kerzen	C 11
Chemische Behandlung von Häuten, Fellen, Leder	C 14 C
Chemische Behandlung natürlicher Stoffe zur Gewinnung von Fäden oder Fasern; chemische Gesichtspunkte bei der Herstellung künstlicher Fäden, Gespinste, Fasern, Borsten oder Bänder	D 01 C, F
Bleichen; Trockenreinigen oder Waschen von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Behandeln von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Färben oder Bedrucken von Textilien; Belagstoffe; Färben von Leder, Pelzen oder festen makromolekularen Stoffen; Flächenverzierung auf Textilstoffen	D 06 L, M, N, P, Q
Untersuchen oder Analysieren von Stoffen durch Anwendung elektrischer, elektrochemischer oder magnetischer Mittel; Untersuchen oder Analysieren von Stoffen mittels chemischer Methoden, Apparate für solche Methoden, automatisches Analysieren	G 01 N Gr 27, 30 — 37
Messen der Strahlungsintensität von Kern- oder Röntgenstrahlung mit Szintillationsdetektoren aus Kristall, Kunststoff, Flüssigkeit, Gas	G 01 T, Gr 1/202 bis Gr 1/205
Lichtempfindliche Gemische oder ihre Träger; photographische Verfahren	G 03 C
Materialien für Elektro-, Elektrophoto-, Magnetographie	G 03 G Gr 5 — 11

Isolatoren oder isolierende Körper, gekennzeichnet durch den isolierenden Werkstoff; Auswahl von Werkstoffen hinsichtlich ihrer isolierenden oder dielektrischen Eigenschaften	H 01 B Gr 3/00 bis Gr 3/56
Direkte Umwandlung von chemischer in elektrische Energie	H 01 M
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Kahr
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Deiß
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Deiß Richter Dipl.-Chem. Dr. Niklas Richter Dipl.-Chem. Dr. Jordan
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Schroeter
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 14. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	das rechtskundige Mitglied des 14. Senats, Richterin Werner, das rechtskundige Mitglied des 9. Senats, Richter Reker (in der angegebenen Reihenfolge).

17. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Sprüh- und Zerstäubungsvorrichtungen	B 05 B, C
Erzeugen oder Übertragen mechanischer Schwingungen allgemein	B 06
Strömungsmittelbetriebene Schaltungselemente; Strömungsdynamik	F 15 C, D
Messen mechanischer Schwingungen; Messen von Kraft, Drehmoment, Arbeit, mechanischer Leistung, mechanischem Wirkungsgrad oder des Drucks von Fluiden; Prüfen der Unwucht von Maschinen, Konstruktionsteilen; Prüfen von Konstruktionsteilen, Apparaten	G 01 H, L, M
Berechnen; Rechnen; Zählen	G 06
Kontrollvorrichtungen	G 07 ausgenommen G 07 F
Signalwesen	G 08
Informationsspeicherung	G 11
Elektrische Schalter; Relais; Wählschalter; Schutzvorrichtungen	H 01 H
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Grimm
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Bertl
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Phys. Greis Richter Dipl.-Ing. Bertl ($\frac{1}{2}$ Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung) Richter Dipl.-Ing. Prash Richter Dipl.-Ing. Günther Schuster
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Püschel
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 19. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Eder, die rechtskundigen Mitglieder des 11. und 21. Senats, Richterin Klante (in der angegebenen Reihenfolge).

19. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Elektrische Ausrüstung oder Antrieb von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen; elektrodynamische Fahrzeugbremsysteme allgemein; Speiseleitungen und Vorrichtungen am Gleis für elektrisch angetriebene Fahrzeuge	B 60 L, M
Eisenbahnverkehrs-, Steuerungs- und Sicherungstechnik	B 61 L
Schlösser, Riegel; Scharniere	F 05 B, C, D
Bewegungsvorrichtungen für Flügel	F
Geldschränke	G
Messen der Länge, der Dicke oder ähnlicher linearer Abmessungen; Messen von Winkeln; Messen von Flächen; Messen von Unregelmäßigkeiten an Oberflächen oder Umrissen	G 01 B
Steuern, Regeln	G 05
Elektrische Widerstände; Magnete; Induktivitäten; Transformatoren; Auswahl der Werkstoffe hinsichtlich ihrer magnetischen Eigenschaften; Kondensatoren, Gleichrichter, Schaltvorrichtungen	H 01 C, F, G
Erzeugung, Umwandlung oder Verteilung von elektrischer Energie	H 02
Elektrische Heizung; elektrische Beleuchtung, soweit nicht anderweitig vorgesehen	H 05 B
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Kellerer
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Günter Schmidt
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Günter Schmidt Richter Dipl.-Phys. Dr. Norbert Mayer Richter Dr.-Ing. Kaminski
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Schmöger
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 20. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	die rechtskundigen Mitglieder des 11., 23., 14., und 20. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

20. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Messen von Entfernungen, Höhen, Neigungen oder Richtungen für die Geodäsie und Navigation; Kreiselgeräte; Photogrammetrie	G 01 C
Messen des Volumens, des Durchflusses, des Massendurchflusses oder des Füllstandes; volumetrische Mengemessung	G 01 F
Wägen	G 01 G
Messen der Intensität, der Geschwindigkeit, der spektralen Zusammensetzung, der Polarisation oder der Phase von infrarotem, sichtbarem oder ultraviolettem Licht; Farbmessung; Strahlungspyrometrie	G 01 J
Messen der Temperatur; Messen von Wärmemengen; Temperaturfühler, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 01 K
Untersuchen von physikalischen Eigenschaften von Stoffen	G 01 N Gr 1 bis Gr 25, Gr 29

Messen der Linear- oder Winkelgeschwindigkeit der Beschleunigung, der Verzögerung oder des Stoßes; Anzeigen des Vorhandenseins, des Fehlens oder der Richtung einer Bewegung	G 01 P
Geophysik; Gravitationsmessungen; Aufspüren von Massen oder Gegenständen	G 01 V
Meteorologie	G 01 W
Verfahren und Geräte für Elektrophotographie und für Verwendung magnetischer Bilder	G 03 G Gr 13 — Gr 21
Zeitmessung	G 04
Selbstkassierende und ähnliche Geräte	G 07 F
Wellenleiter, Resonatoren, Leitungen oder andere Einrichtungen des Wellenleitertyps; Antennen	H 01 P, Q
Grundlegende elektronische Schaltkreise	H 03
Elektrische Nachrichtentechnik	H 04
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 — 11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Anders
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Phys. Kalkoff
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Obermayer Richter Dipl.-Phys. Kalkoff Richter Dipl.-Phys. Dr. Hartung
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Dr. van Raden
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 21. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstatlers;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Engels, die rechtskundigen Mitglieder des 34., 7. und 23. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).
21. Senat (Technischer Beschwerdesenat)	
Geschäftsaufgabe:	
a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Medizin und Tiermedizin (außer Arzneimittel, Kosmetika, Desinfektion und Sterilisation)	A 61 B-J, M, N
Vorrichtungen, Geräte und Verfahren zur Lebensrettung; Feuerbekämpfung	A 62 B, C
Sicherheitsgurte oder Sicherheitsgeschirre in Fahrzeugen	B 60 R Gr 22
Beleuchtung	F 21
Regelung oder Steuerung der Verbrennung; Zündung von Feuerungen	F 23 N, Q
Messen elektrischer und magnetischer Größen; Funkpeilung, -ortung, -entfernungs- oder -geschwindigkeitsmessung; Funknavigationssysteme; analoge Systeme mit anderen Wellen; Messung von Kern- oder Röntgenstrahlung (ausgenommen Messen der Strahlungsintensität von Kern- oder Röntgenstrahlung mit Szintillationsdetektoren aus Kristall, Kunststoff, Flüssigkeit, Gas)	G 01 R, S, T (ausgenommen Gr 1/202 bis Gr 1/205)
Optische Elemente, Systeme oder Geräte; Brillen	G 02 B, C
Aufnehmen, Projizieren oder Betrachten von Photographien nebst Zubehör; holographische Verfahren, Vorrichtungen	G 03 B, H
Geräte für die Behandlung von belichteten photographischen Materialien; photomechanische Herstellung von Druckflächen	G 03 D, F

Kabel; Leiter; Isolatoren; Dielektrika (ausgenommen Isolatoren oder isolierende Körper, gekennzeichnet durch den isolierenden Werkstoff; Auswahl von Werkstoffen hinsichtlich ihrer isolierenden oder dielektrischen Eigenschaften)	H 01 B (ausgenommen Gr 3/00 bis Gr 3/56)
Elektrische Glühlampen; Maser, Laser	H 01 K, S
Erzeugen elektrischer Schockwirkungen; Röntgentechnik	H 05 C, G
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 — 11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Dr. Hechtfischer
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Klosterhuber
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Klosterhuber Richter Dipl.-Ing. Haaß Richter Dipl.-Phys. Dr. Kraus
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Dr. Franz
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 23. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstatlers;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Klante, die rechtskundigen Mitglieder des 7., 20. und 8. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).
23. Senat (Technischer Beschwerdesenat)	
Geschäftsaufgabe:	
a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)	
Beleuchtung und Signalgebung bei Fahrzeugen	B 60 Q
Erzeugung von Rückstoßenergie	F 03 H
Anzeigen oder Aufzeichnen in Verbindung mit Messen allgemein; Einrichtungen oder Instrumente zum Messen von zwei oder mehr Veränderlichen, soweit nicht von einer anderen Unterklasse umfaßt; Tarifeßgeräte; Messen oder Prüfen, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 01 D
Steuern oder Regeln von Lichtstrahlen; optische logische Elemente; optische Analog-Digital-Umsetzer	G 02 F
Unterricht; Geheimschrift; Anzeige, Reklame; Siegel- und Verschlusßmarken	G 09
Musikinstrumente; Akustik	G 10
Einzelheiten von Instrumenten	G 12
Kernphysik; Kerntechnik	G 21
Elektrische Entladungsröhren, -lampen	H 01 J
Halbleiterbauelemente; elektrische Festkörperbauelemente	H 01 L
Leitungsverbinder oder -anschlüsse; Stromabnehmer	H 01 R
Funkentrecken; sonstige offene Entladungsgeräte	H 01 T
Statische Elektrizität; in der Natur vorkommende Elektrizität	H 05 F
Plasmatechnik; Erzeugung von beschleunigten elektrisch geladenen Teilchen und Neutronen	H 05 H
Gedruckte Schaltungen; Gehäuse oder konstruktive Einzelheiten von elektrischen Geräten; Herstellung von Baugruppen aus elektrischen Elementen	H 05 K

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 — 11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Phys. Dr. Beyer

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Dr. Meinel

Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Dr. Meinel
Richter Dipl.-Phys. Dr. Gottschalk
Richter Dipl.-Phys. Lokys

Rechtskundiges Mitglied: Richterin Tronser

Regelmäßige Vertreter

- a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 17. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen Mitglieds: Richterin Martens,
Richterin Pagenberg
die rechtskundigen Mitglieder des 7. und 9. Senats
(in der angegebenen Reihenfolge).

24. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklasse 3 und der Leitklasse 42 (IR-Marken und Buchstaben M-Z der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden nach Abschnitt E Satz 2;
- c) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- d) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dr. Ströbele

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dr. Hacker

Mitglieder: Richter Dr. Klaus Schmitt
Richter Dr. Hacker (1/2 Pensum)
Richterin Werner

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 29. Senats,
sodann die Mitglieder des 32. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

25. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklasse 5 (mit Ausnahme der IR-Marken und Buchstaben N—Z der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) und der Leitklasse 42 (mit Ausnahme der IR-Marken und Buchstaben M-Z der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;

- c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Kliems

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Knoll

Mitglieder: Richter Knoll
Richter Brandt
Richter Engels

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 24. Senats,
sodann die Mitglieder des 26. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

26. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklassen 20, 21, 32, 33, 34, 37 und 39 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Schülke

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Kraft

Mitglieder: Richter Kraft
Richter Reker
Richterin Eder

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 33. Senats,
sodann die Mitglieder des 25. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

27. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklasse 9 (Buchstaben A-L der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist, ausgenommen die IR-Marken dieser Leitklasse) und der Leitklasse 25 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: N. N.

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Albert

Mitglieder: Richter Albert
Richterin Friehe-Wich
Richter am LG Schwarz

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 26. Senats,
sodann die Mitglieder des 28. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

28. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklassen 2, 4, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 29 und 31 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;

- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Stoppel

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden: Richterin Grabrucker

Mitglieder: Richterin Grabrucker
(1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)
Richterin Martens
Richter am OLG Kunze

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 30. Senats, sodann die Mitglieder des 27. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

29. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklassen 16, 38 und 40 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Meinhardt

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Baumgärtner

Mitglieder: Richter Baumgärtner
Richterin Pagenberg
Richter Guth

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 27. Senats, sodann die Mitglieder des 30. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

30. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklasse 5 (IR-Marken und Buchstaben N—Z der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist), der Leitklasse 6 und der Leitklasse 9 (IR-Marken und Buchstaben M—Z der Aktenzeichen des Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden nach § 133 Abs. 2 des Markengesetzes;
c) Warenzeichenverfahren nach § 51 Abs. 1 des Erstreckungsgesetzes;
d) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
e) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dr. Buchetmann

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden: Richterin Winter

Mitglieder: Richterin Winter
Richterin Schwarz-Angele
Richter Schramm (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder:

die Mitglieder des 28. Senats, sodann die Mitglieder des 33. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

32. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklassen 11, 23, 24, 26, 28, 30 und 41 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts, soweit nicht andere Marken-Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
c) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
d) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin
Gabriele Winkler

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden: Richter Dr. Fuchs-Wissemann

Mitglieder: Richter Dr. Schlemann
Richter Dr. Fuchs-Wissemann
Richterin Klante
Richter Sekretaruk

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 25. Senats, sodann die Mitglieder des 24. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

33. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (früher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Patentamts in Verfahren der Leitklassen 1, 7, 17, 18, 19, 22, 27, 35 und 36 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
c) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7 — 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Matthias Winkler

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dr. Albrecht

Mitglieder: Richter Dr. Albrecht
Richter von Zglinitzki
Richterin am AG Dr. Hock

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 32. Senats, sodann die Mitglieder des 29. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

34. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- | | |
|--|--------|
| Tabak; Zigarren; Zigaretten; | A 24 |
| Utensilien für Raucher | |
| Kurzwaren; Schmucksachen | A 44 |
| Hand- und Reisegeräte | A 45 |
| Mischen, z. B. Lösen, Emulgieren, Dispergieren | B 01 F |
| Mit Zentrifugalkräften arbeitende Apparate oder Maschinen zum Durchführen physikalischer oder chemischer Verfahren | B 04 |

Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen; Nagel-, Klammermaschinen allgemein; Herstellung von Gegenständen im Trockenverfahren aus Spänen oder Fasern, die aus Holz oder ähnlichem Material bestehen	B 27 B - J, L - N
Herstellen von Gegenständen aus Papier; Papierverarbeitung	B 31
Buchbinderei; Alben; Ordner; besondere Drucksachen	B 42
Schreib- und Zeichengeräte; Bürozubehör	B 43
Maschinen, Geräte, Werkzeuge für künstlerische Arbeiten	B 44 B
Verpackungsmaschinen, -geräte, -vorrichtungen, Verpackungsverfahren; Auspacken; Etikettiermaschinen, -geräte, -verfahren; Behältnisse zum Lagern oder Befördern von Gegenständen oder Materialien (Container); Zubehör, Verschlüsse oder Ausrüstungen hierfür; Verpackungselemente; Verpackungen; Sammeln oder Entfernen von Haus- oder ähnlichem Müll; Transport- oder Lagervorrichtungen, z. B. Förderer zum Laden oder Abladen; Werkstättenfördersysteme; pneumatische Rohrförderanlagen	B 65 B - G
Heben; Anheben; Schleppen (Hebezeuge)	B 66
Öffnen oder Verschließen von Flüssigkeitsbehältern; Handhaben von Flüssigkeiten	B 67
Seile; Kabel (außer elektrische Kabel)	D 07
Papierherstellung (mechanischer Teil), Faserplatten	D 21 B, D - G, J
Erd- oder Gesteinsbohren; Bergbau	E 21
Feuerungen, Verbrennung; Beseitigung oder Behandlung von Verbrennungsprodukten; Rauchgaszüge	F 23 B-M
Heizung; Klimatisierung; Lüftung; Erhitzer	F 24 D-J
Trocknen von festen Gütern und Erzeugnissen	F 26
Industrie-, Schacht-, Brennöfen; Retorten	F 27
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 - 11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Ulrich
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Dr. Barton
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Dr. Barton Richter Dipl.-Phys. Dr. Frowein Richter Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ihnen Richter Dipl.-Phys. Dr. Winfried Maier
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Hövelmann
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 7. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Schramm, die rechtskundigen Mitglieder des 23., 14. und 17. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).
35. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen)	
Geschäftsaufgabe:	
a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse nach § 34 Abs. 1 SortG;	
b) Erinnerungen gemäß § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1, 4 - 12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.	
Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Goebel
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr. Schade
Rechtskundige Mitglieder:	Richter Dr. Schade Richter Müllner
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Wagner Richter Dr. agr. Huber

Regelmäßige Vertreter	
a) der rechtskundigen Mitglieder:	Richter Dr. Hacker
b) der technischen Mitglieder:	Richterin Dr. Proksch-Ledig (Rin.k.A.) Richter Dr. Feuerlein (Ri.k.A.)

E

Geschäftsaufgaben nach dem Einigungsvertrag

Für Rechtsbehelfe und Klagen, deren Entscheidung dem Bundespatentgericht nach § 3 Absatz 2 der besonderen Bestimmungen zur Einführung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (Anlage I Kapitel III Sachgebiet E Abschnitt II Nr. 1) im Einigungsvertrag obliegt, ist der Senat zuständig, in dessen sachliche Zuständigkeit der Gegenstand des Verfahrens fällt. Jedoch ist in Markensachen, in denen sich die Beschwerde nicht gegen den Beschluß einer in den Geschäftsaufgaben der MarkenBeschwerdesenate genannten Markenstelle oder Markenabteilung (bisher: Prüfungsstelle oder Warenzeichenabteilung) des Patentamts richtet, ausschließlich der 24. Senat zuständig.

F

Das Präsidium bestimmt in Ergänzung der in den Abschnitten D und E getroffenen Regelungen folgendes:

I.

Zusätzliche Geschäftsaufgaben

- a) Wiederaufnahme des Verfahrens
Für Nichtigkeitsklagen und -anträge (§ 99 Abs. 1 PatG, § 82 MarkenG, § 579 ff ZPO) und für Restitutionsklagen und -anträge (§ 99 Abs. 1 PatG, § 82 MarkenG, § 580 ff ZPO) ist der Senat zuständig, der zur Entscheidung in dem Verfahren, dessen Wiederaufnahme begehrt wird, berufen wäre.
- b) Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse
Für Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse (§ 62 Abs. 2 Satz 3, § 80 Abs. 5, § 84 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 PatG, § 63 Abs. 3 Satz 2 MarkenG, § 767, § 794 Abs. 1 Nr. 2, § 795 ZPO) ist der Senat zuständig, der über eine Beschwerde oder eine Erinnerung gegen den Kostenfestsetzungsbeschluß zu entscheiden hätte.

II.

Erläuterung zu den Geschäftsaufgaben der Technischen Beschwerdesenate

Für die Verteilung der Geschäftsaufgaben unter die Technischen Beschwerdesenate ist die Internationale Patentklassifikation (Int.Cl.) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung maßgeblich. Die Zuständigkeit für Verfahren, die bei Inkrafttreten einer neuen Fassung der Int.Cl. beim Bundespatentgericht anhängig sind, bleibt unberührt. Die jeweils in der Geschäftsaufgabe enthaltenen Symbole von Klassifikationseinheiten nach der Int.Cl. haben nur Bedeutung für die genaue Abgrenzung der diesen Senaten zugewiesenen Fachgebiete, wobei die Beschreibung der einzelnen Fachgebiete lediglich einen die Symbole erklärenden Hinweis darstellt. Die Auszeichnung der einzelnen Sachen durch den Präsidenten des Patentamts, von der grundsätzlich auszugehen ist, hat indessen für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist dasjenige Fachgebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

Soweit der Präsident des Patentamts einzelne Sachen mit Symbolen von Klassifikationseinheiten ausgezeichnet hat, die im Patentamt außerhalb der Int.Cl. geführt werden (sog X-Notationen) oder Index-Codes betreffen, ist jeweils der Senat zuständig, in dessen Geschäftsaufgabe die Symbole der Int.Cl. enthalten sind, aus denen die X-Notation oder die Index-Codes abgeleitet sind. Auch diese Auszeichnung hat für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist auch in diesen Fällen dasjenige Fachgebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

III.

Zugehörigkeit zu mehreren Senaten

Soweit ein Richter mehreren Senaten als ständiges Mitglied angehört und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung des Senats mit der niedrigeren Nummer vor.

Für die Mitwirkung bei einer mündlichen Verhandlung geht die Anforderung desjenigen Senats vor, der zuerst den Termin bestimmt hat.

IV.

Vertretungen

- a) Sind als regelmäßige Vertreter mehrere Richter bestimmt, so sind sie (unter Einschluß der abgeordneten Richter und der Richter kraft Auftrags) in der jeweils angegebenen Reihenfolge zur Vertretung berufen. Der zur Vertretung berufene abgeordnete Richter oder Richter kraft Auftrags ist jedoch von der Vertretung ausgeschlossen, wenn ohne ihn bereits ein weiterer noch nicht auf Lebenszeit ernannter Richter am Bundespatentgericht mitwirkt; in diesem Fall wirkt als Vertreter der nächstfolgende auf Lebenszeit ernannte Richter am Bundespatentgericht mit.

Soweit ein Richter zum regelmäßigen Vertreter in mehreren Senaten bestimmt ist und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung des Senats mit der niedrigeren Nummer vor, es sei denn, der Richter hat vor dieser Anforderung die Übernahme der Vertretung in dem Senat mit der höheren Nummer aktenkundig gemacht.

- b) Im Fall der Verhinderung sämtlicher regelmäßiger Vertreter mit Ausnahme derjenigen der Vorsitzenden gilt folgendes:

1. Ist ein rechtskundiges Mitglied zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nr. 3 zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten rechtskundigen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht.
2. Ist ein technisches Mitglied zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nr. 3 zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten technischen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht aus der jeweiligen Senatsgruppe. Senatsgruppen bilden

der 6. bis 9., 11. und 34. Senat;

der 14. und der 15. Senat;

der 17., 19. bis 21. und 23. Senat.

Sind sämtliche Richter der jeweiligen Senatsgruppe verhindert, so ist die Regelung zu Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

3. Für die Feststellung des dienstjüngsten Richters in den Fällen Nr. 1 und 2 ist im gesamten Geschäftsjahr die nach dem Stand vom 1. Januar erstellte Dienstaltersliste der auf Lebenszeit ernannten Richter des Bundespatentgerichts maßgebend, soweit die dort genannten Richter nicht inzwischen zu Vorsitzenden Richtern ernannt worden sind. Unter mehreren Richtern gleichen Dienstalters obliegt die Vertretung dem lebensjüngsten, nicht verhinderten Richter.
4. Ein Richter, für den in seinem Senat an einem der im Anhang zum Geschäftsverteilungsplan genannten Sitzungstage schon eine Sitzung oder Beratung aktenkundig angesetzt worden ist, ist an diesem Tag von der Vertretung in einem anderen Senat freigestellt.

V.

Änderung der Geschäftsverteilung

1. Soweit die sachliche Geschäftsverteilung Änderungen gegenüber der Geschäftsverteilung des Vorjahres enthält, bleiben hiervon die Verfahren unberührt, in denen bereits eine mündliche Verhandlung anberaumt worden ist oder stattgefunden hat. Das gleiche gilt für Änderungen während des laufenden Geschäftsjahres. Insoweit dauert die Zuständigkeit des bislang zuständigen Senats, in den Nichtigkeits-senaten auch die Zuweisung seiner technischen Mitglieder fort (§ 21 e Abs. 4 GVG). Dies gilt auch dann, wenn im schriftlichen Verfahren entschieden worden oder die Hauptsache sonst erledigt ist.

2. Abs. 1 gilt nicht für den Fall der Zurückverweisung einer Sache durch den Bundesgerichtshof an das Bundespatentgericht. In diesem Fall ist der im geltenden Geschäftsverteilungsplan bestimmte Senat zuständig.

VI.

Auslegung der Geschäftsverteilung

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung dieser Geschäftsverteilung entscheidet das Präsidium.

Anhang zum Geschäftsverteilungsplan

Sitzungstage und Sitzungssäle

— gültig ab 1. Januar 2001 —

		Sitzungstage	Sitzungssäle
1. Senat	jeweils	Dienstag	2
2. Senat	wahlweise	Mittwoch	2
3. Senat		Donnerstag	3
4. Senat			
5. Senat		Mittwoch	5
		Donnerstag	8
		Freitag	10
6. Senat		Dienstag	5
		Donnerstag	5
7. Senat		Mittwoch	8
		Freitag	8
8. Senat		Dienstag	3
		Donnerstag	9
9. Senat		Montag	3
		Mittwoch	3
10. Senat		Montag	5
11. Senat		Montag	7
		Donnerstag	7
14. Senat		Dienstag	7
		Freitag	7
15. Senat		Montag	2
		Donnerstag	2
17. Senat		Dienstag	4
		Donnerstag	4
19. Senat		Montag	4
		Mittwoch	4
20. Senat		Montag	6
		Mittwoch	1
21. Senat		Dienstag	11
		Donnerstag	11
23. Senat		Dienstag	6
		Donnerstag	6
24. Senat		Dienstag	9
25. Senat		Donnerstag	1
26. Senat		Mittwoch	10
27. Senat		Dienstag	10
28. Senat		Mittwoch	6
29. Senat		Mittwoch	9
30. Senat		Montag	1
32. Senat		Mittwoch	7
33. Senat		Montag	10
		Freitag	2
34. Senat		Dienstag	8
		Freitag	6
35. Senat		Montag	5

München, den 23. November 2009

Das Präsidium des Bundespatentgerichts
Sedemund-Treiber
Präsidentin

Dipl.-Ing. Niedlich

Dipl.-Ing. Kowalski

Dr. Schwendy

Stoppel

Vorsitzende Richter

Dipl.-Ing. Dr. Meinel

Dipl.-Ing. Schmidt-Kolb

Richter

Dr. Schermer
Richterin

Dipl.-Chem. Dr. Jordan
Richter